



SWISS

TAEKWONDO

DANREGLEMENT

vom 6. November 2002

Der Vorstand von SWISS TAEKWONDO
gestützt auf Art 12 Abs. 2 der Statuten

beschliesst:

Erster Abschnitt: Allgemeines

Artikel 1: Zweck

Dieses Reglement regelt die Zulassungsbestimmungen zur Danprüfung. Es bestimmt die Anforderungen für Dan-Grade und sichert eine einheitliche und qualitativ hochstehende Ausbildung der Taekwondo-Sportlerinnen und -Sportler.

Artikel 2: Durchführung der Prüfungen

Dan Prüfungen werden in der Regel ein bis zweimal jährlich von SWISS TAEKWONDO durchgeführt.

Die Dan-Prüfung ist Bestandteil der Jahresaktivitäten von SWISS TAEKWONDO. Das Datum wird zusammen mit den anderen Aktivitäten geplant, vergeben und publiziert.

Geprüft werden Lehrstoff und Techniken, welche gemäss dem Ausbildungsreglement von SWISS TAEKWONDO für den angestrebten Grad vorgegeben sind. Wer eine Prüfung ablegen will, muss das ganze Lehrprogramm bis zum angestrebten Grad beherrschen.

Artikel 3: Prüfungsgebühren und Registration des Dangrades

SWISS TAEKWONDO erhebt die folgenden Gebühren:

- | | | |
|--------------------|-----|--------|
| - 1. Dan / 1. Poom | Fr. | 100.-- |
| - 2. Dan / 2. Poom | Fr. | 200.-- |
| - 3. Dan / 3. Poom | Fr. | 300.-- |
| - 4. Dan | Fr. | 400.-- |
| - usw. | | |



SWISS

TAEKWONDO

Nach erfolgreicher Prüfung müssen die Kandidaten das offizielle Dan-Zertifikat der World Taekwondo Federation (WTF) beantragen. Dieses ist Voraussetzung für weitere Dan-Prüfungen. Für Registration und Zertifikat erhebt die WTF die folgenden Gebühren:

- | | | |
|--------------------|------|--------|
| • 1. Dan / 1. Poom | US\$ | 70.-- |
| • 2. Dan / 2. Poom | US\$ | 90.-- |
| • 3. Dan / 3. Poom | US\$ | 120.-- |
| • 4. Dan | US\$ | 150.-- |
| • 5. Dan | US\$ | 300.-- |
| • 6. Dan | US\$ | 350.-- |

Diese Zertifikat-Gebühr ist am Prüfungstag nach Bekanntgabe der Resultate in Schweizer Franken zu entrichten. Massgebend ist der aufgerundete Wechselkurs (US\$/CHF) am Vortag der Promotionsprüfung. Für die Registration und für das Dan-Zertifikat ist das Formular „Oversea Application for promotion test“ vollständig ausgefüllt abzugeben. Die benötigten 7 Fotos sind auf der Rückseite mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Nationalität zu kennzeichnen.

Zweiter Abschnitt: Ablauf der Prüfungen

Artikel 4: Vorbereitung der Prüfung

Die Schulleiter melden bis spätestens 10 Tage vor der Prüfung ihre Kandidaten an das Sekretariat. Am Prüfungstag erscheinen diese rechtzeitig zur Einschreibung und bringen alle erforderlichen Dokumente und Unterlagen mit; d.h.:

- ein korrekt ausgefülltes Gesuchsformular für Promotionstests (A5-Formular)
- Budopass mit gültiger Jahresmarke
- WTF Zertifikat (ab 1. Dan)
- Eintrag im Budopass über besuchtes Schiedsrichterseminar in den letzten 2 Jahren
- Testgeld für SWISS TAEKWONDO und Registrationsgebühr WTF
- Schriftliche Arbeit
- Kandidaten für 4. Dan oder einen höheren Grad müssen zusätzlich den Nachweis über ihre persönliche Weiterbildung und ihren Einsatz für SWISS TAEKWONDO erbringen (Punktesystem; vgl. Art. 9 und Anhang) in Form einer Auflistung pro Jahr

Kandidatinnen und Kandidaten, welche die verlangten Unterlagen nicht vorweisen können, werden nicht zur Prüfung zugelassen.

Artikel 5: Bewertung der Leistungen

Die Leistung wird von den Experten unter Berücksichtigung des Alters, des Geschlechts und der Konstitution bewertet. Grundlage sind die Bewertungskriterien gemäss Anhang.

Die Dan-Prüfung wird von 3 oder 5 Experten unabhängig voneinander bewertet. Die Experten werden von der Technischen Kommission nominiert und aufgeboden.

Die Testergebnisse werden nach Abschluss des Promotionstests bekanntgegeben. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn ein Kandidat von der Mehrheit der Experten als positiv qualifiziert wurde. Negative Ergebnisse werden von den Experten auf Wunsch begründet. Die Entscheidung der Experten ist endgültig.

Bei einem Negativbescheid besteht kein Anspruch auf Rückvergütung des Prüfungsgeldes von SWISS TAEKWONDO. Bei der Wiederholung des Testes sind die Gebühren erneut geschuldet.

Artikel 6: Information des Verbandes

Die Experten lassen die Auflistung der Kandidatinnen und Kandidaten mit den vorgenommenen Bewertungen und den Testergebnissen, Budopässen und die Abrechnung der Prüfungsgebühren innert 3 Tagen dem Sekretariat zukommen. Das Sekretariat bestätigt die Prüfungsergebnisse durch Eintrag im Budopass der Kandidaten und führt die interne Kontrolle nach.

Ohne eingetragene Bestätigung des Sekretariats ist eine Promotion ungültig.

Dritter Abschnitt: Prüfungsprogramm

Artikel 7: Prüfungsprogramm

An der Dan-Prüfung werden alle Taekwondo-Elemente geprüft. Grundlage dazu ist das Ausbildungsprogramm gemäss Anhang.

Poomse

gemäss Art. 11 der "Regulations for Promotion Test" der WTF (Vergleiche Anhang)
Die Experten verlangen die Vorführung von zwei bis vier Poomse, wobei der Kandidat eine selber auswählen kann.

Kyorugi, Macho Kyorugi, Hosinsul

Zum Prüfungsprogramm gehört das Vorzeigen von Selbstverteidigungs-(Hosinsul) und Einschrittkampf-Techniken (Macho Kyorugi) in einem dem angestrebten Grad entsprechend Schwierigkeitsgrad. Wettkämpferinnen und Wettkämpfer legen die Kyorugi-Prüfung in der WTF Schutzausrüstung (Hogoo, Unterarm- und Schienbeinschützer, Kopfschutz) ab.

Bruchtest

Die Anwärterinnen und Anwärter haben einen Bruchtest zu zeigen, dessen Schwierigkeitsgrad dem verlangten Dangrad entspricht.
Mindestdicke der Bretter: 1,5 cm.

Das Bruchtestmaterial muss selbst mitgebracht werden.

Schriftliche Arbeit

Die Schul- und Klubleiter erhalten 3 Wochen vor der Prüfung einen Fragebogen/Themen für eine schriftliche Arbeit. Die Kandidaten müssen diese Arbeit mit der Anmeldung abgeben.

Absolvierte Schiedsrichterseminare, Einsatz als Schiedsrichter

- für 1. Dan: Besuch eines Schiedsrichterseminars
- für 2. Dan: erneuter Besuch eines Schiedsrichterseminars
- ab 3. Dan: Prüfung zum gesamten Stoff der Schiedsrichterausbildung und praktische Erfahrung mit Nachweis über Einsatz an Nationalen Turnieren.



Artikel 8: Alterslimiten und Wartezeiten

Die WTF legt fest, das zwischen den einzelnen Dan-Graden die folgenden Alterslimiten und Wartezeiten einzuhalten sind:

Poom / Dan	Min. Warte- und Trainingszeit	Alterslimite für Promotion
1st Poom	2 Jahre seit Beginn Taekwondo Training 6 Monate 1. Kup	unter 15 Jahre alt
1st to 2nd Poom	1 Jahr	unter 15 Jahre alt
2nd to 3rd Poom	2 Jahre	unter 15 Jahre alt
1st Dan	2 Jahre seit Beginn Taekwondo Training 6 Monate 1. Kup	15 Jahre und älter
1st to 2nd Dan	1 Jahr	16 Jahre und älter
2nd to 3rd Dan	2 Jahre	18 Jahre und älter
3rd to 4th Dan	3 Jahre	21 Jahre und älter
4th to 5th Dan	4 Jahre	25 Jahre und älter
5th to 6th Dan	5 Jahre	30 Jahre und älter
6th to 7th Dan	6 Jahre	36 Jahre und älter
7th to 8th Dan	8 Jahre	44 Jahre und älter
8th to 9th Dan	9 Jahre	53 Jahre und älter
9th to 10th Dan	-	60 Jahre und älter

Die als minimale Trainingszeit aufgeführte Zeitspanne setzt voraus, dass ein Sportler während dieser Zeit regelmässig mindestens 4 Trainingseinheiten von 60 - 90 Minuten pro Woche absolviert.



SWISS

TAEKWONDO

Die Wartezeiten gelten ab Ausstellungsdatum Dan-Zertifikat Kukkiwon. Dies bedeutet wenn z.B. ein Kandidat im Dezember 2000 die Prüfung zum 2. Dan bestanden hat und sein Zertifikat am 16. März 2001 ausgestellt wurde, er im frühesten Fall ab dem 17. März 2003 für den 3. Dan zugelassen werden kann.

Vierter Abschnitt: Besondere Bestimmungen für Grossmeistergrade

Artikel 9: Punktesystem für die Qualifikation für den 4. Dan und höher

Strebt ein Taekwondoin einen höheren Grad als den 3. Dan an, muss er während der Wartezeit einen aktiven und persönlichen Beitrag zur Förderung des Taekwondo in der Schweiz und im Verband leisten.

Für diese Aktivitäten zugunsten der Entwicklung des Taekwondo in der Schweiz werden Punkte gutgeschrieben (Punktesystem gem. Anhang). Die Teilnahme an solchen Ereignissen können im Budopass eingetragen werden.

Artikel 10: Anforderungen

Als Kandidat für den 4. Dan oder höher kann sich einschreiben, wer während der Wartezeit folgende Punkte erzielt hat:

- für 4. Dan 42 Punkte
- für 5. Dan 56 Punkte
- für 6. Dan 70 Punkte (usw.)

Hat ein Taekwondoin diese Mindestpunktzahl nicht, so verlängert sich seine Wartezeit bis er genügend qualifiziert ist.

Fünfter Abschnitt: Schlussbestimmungen

Artikel 11: Übergangsbestimmungen

Für alle Taekwondoin, die heute mit dem 3. Dan oder einen höheren Grad eingereiht sind, gelten diese Bestimmungen sinngemäss.

Ihre Aktivitäten und somit ihre Qualifikation für die nächste Prüfung werden soweit möglich rekonstruiert. Im Zweifelsfall entscheiden die Prüfungsexperten über die Zulassung zur Prüfung oder über ein Rückweisung.

Artikel 12: Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. Dezember 2002 in Kraft.

6. November 2002

R. Bundeli



Anhang

Bewertungskriterien bei Promotionsprüfungen

Poomse (Form)	Gyoroogi (Sparring)	Bruchtest Kyokpa	Spezielle Techniken	Theoretische Studie
Augen, (Blick), Ausdruck, Fokus	Augen, (Blick,) Ausdruck, Fokus	Augen, (Blick,) Ausdruck, Fokus	Schlagkraft	Allgemeinwissen über Taekwondo
Konzentration	Konzentration	Konzentration	Schlagart	Moralischer Aspekt
Geschwindigkeit Geschwindigkeits- Kontrolle	Geschwindigkeit Geschwindigkeits- Kontrolle	Kraftkontrolle	Spezielle Handtechniken	Technischer Aspekt
Kraftkontrolle	Kraftkontrolle	Geschwindigkeit	Spezielle Fusstechniken	Sozialer Aspekt
Flexibilität	Flexibilität	Bruchtechniken Art des Kyok-Pa	Spezielle Sprungtechniken	
Gleichgewicht	Gleichgewicht	Gleichgewicht		
Können der Poomse	Technik Technische Varianten			



Prüfungsprogramm / Ausbildungsprogramm

Gup	Poomse	Chagi	Gyorugi	
Moo (0)	Grundschule: 1. Innere Einstellung zum Training von Taekwondo 2. Verhalten und Sitten im Tae-kwon-do 3. Kurze Geschichte des Tae-kwon-do 4. Warum Tae-kwon-do	Fundamentale Technik: 1. Aufwärmen 2. Wie formt man die Faust (Jumok) 3. Wie die Messerhand (Sonnal) 4. Wie den Fuss zu einem Stoss (Bal) 5. Der Fauststoss (Jireugi)		6. Die offene Faust (Jireugi) 7. Der Stand (Sogi) 8. Die Fusstösse (Chagi) 9. Die Abwehr (Makki)
Pal (8) Gelb	Kybon Dongzak	(1)	Gyorugi	<ul style="list-style-type: none"> Abhärten der Block- und Schlagteile Grundschule Gesprungene Fusstösse Technik des Springes Erklärung der Vitalpunkte Wettkampftechnik
Jil (7) Gelb	Taeguek 1 il-Tschang	(2)	Gyorugi Macho Gyorugi	
Yuk (6) Blau	Taeguek 2 yi Sam-Tschang	(3)	Gyorugi Macho Gyorugi	
Oh (5) Blau	Taeguek 3 sam-Tschang	(4)	Gyorugi Macho Gyorugi	
Sa (4) Blau	Taeguek 4 sa-Tschang	(5)	Gyorugi Macho Gyorugi Kybon Hosinsul	
Sam (3) Blau	Taeguek 5 oh-Tschang	(6)	Gyorugi Macho Gyorugi Hosinsul	
Yi (2) Rot	Taeguek 6 yuk-Tschang	(7)	Gyorugi Macho Gyorugi Hosinsul / Kyokpa	
Jil (1) Rot	Taeguek 7 jil-Tschang	(8)	Gyorugi Macho Gyorugi Hosinsul / Kyokpa	
Cho ^{Yi} m Dan (1 ² 3) Schwarz	Taeguek 8 Pal-Tschang Koryo Keumgang	1. Geschichte des Tae-kwon-do 2. Erklärung der Wettkampfmethode 3. Schiedsrichtertaktik		
Sa ^{Oh} -Yuk Dan (4 ⁵ 6) Schwarz	Taebaek Pyongwon Sipjin Sipsoo Jittae Cheonkwon	1. Formtechnik und Anwendung im Kampf 2. Verteidigung gegen mehrere bewaffnete Angreifer 3. Spezielle Handtechniken und Fusswürfe 4. Kyokpasul 5. Instruktoorschule		



Punktesystem für die Erreichung des 4. Dan und höher:

Der persönliche Beitrag zur Entwicklung des Taekwondo in der Schweiz gibt Punkte nach folgender Liste:

Ereignis	Anzahl Punkte
Teilnahme an der DV	1
Teilnahme am Punkterichterseminar Poomsae	2
Teilnahme an der Poomsae SM als Schiedsrichter	2
Teilnahme am SR Seminar	2
Teilnahme als SR an SM Kyorugi	2
Teilnahme als SR an den Jugendmeisterschaften	2
Teilnahme am Instruktorenseminar	3
Teilnahme in Trainingslager	2
Durchführen einer SM (Poomsae, Kyorugi, Nachwuchs) (pro Anlass)	4
Leiten eines Dojangs mit bis zu 25 Budopässen	2
Ausrichten eines nat./int. Turniers	2
<u>Zusatzpunkte:</u>	
Zuschlag für mehr als 25 Budopässe je weitere 25 Budopässe	1
Einsatz als Referee an weiteren nat./Int. Turnieren je Turnier-Tag	1
Teilnahme an Spez Trainings Poomsae (mit Kader)	1 (max 4)
Vorstands- und Kommissionsmitglieder SWISS TAEKWONDO	2 für Mandat 1 pro Sitzung
Assistenz Nationalteam (Coach oder Manager), je Ereignis	1
Einsätze als Referee oder Offizieller (WTF oder ETU)	2
Teilnahme als Wettkämpfer an SM/EM/WM und Offiz. Europ. Open	1 Teilnahme 2 Bronze 3 Silber 5 Gold

Der Vorstand von SWISS TAEKWONDO kann für weitere Aktivitäten Punkte beschliessen.

Die Teilnahme an diesen Ereignissen kann im Budopass eingetragen werden.